

Ronsdorf wirkt ...  
... durch sein einmaliges Stadtbild

## Geschäftshaus v. Baur



Ehemaliges Geschäftshaus v. Bauer an der Marktstr. 32



Heutige Durchfahrt zur Fabrik v. Bauer Marktstr. 32

## 5 – Das alte Geschäftshaus der Firma J.H. vom Baur Sohn

(gk) Wenn man von der Südwest-Ecke des Bandwirkerplatzes auf die Häuserzeile an der Marktstraße schaut, fällt der Blick auf die Zufahrt zur Fa. J. H. vom Baur Sohn. Nur wenige Ronsdorfer wissen noch, dass hier einmal das Geschäftshaus der Firma stand, das zu den ältesten Häusern Ronsdorfs gehörte. Als Elias Eller mit seinen Anhängern nach Ronsdorf zog, verlagerte er auch die Bolckhaus-sche Bandfabrik hierher. Nach seinem Tod im Jahre 1750 übernahm sein Stiefsohn Johann Bolckhaus die Führung des Unternehmens. Von ihm wurde dann auch das Geschäftshaus an der Marktstraße errichtet. Mit seiner großen vorgebauten Freitreppe gehörte es zu den repräsentativsten Häusern Ronsdorfs. 1805 gründete Johann Heinrich vom Baur eine „Bändermanufaktur“. Als dann das Haus am Markt im Erbgang auf ihn übertragen wurde, verlagerte er 1853 den Firmensitz von der unteren Marktstraße dorthin. In späteren Jahren entstand dann hinter dem Geschäftshaus die Bandfabrik, die auch heute noch dort betrieben wird.